Newsflash

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **44 (2018)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

infoset.ch präsentiert: **Newsflash**

Weltdrogenkommission fordert «Ende der Politik von Verboten»

Regierungen sollten das Geschäft mit den Drogen selbst regulieren – und es nicht kriminellen Banden überlassen. Das fordert die Weltkommission für Drogenpolitik GCDP in ihrem neuen Bericht «Regulation: The Responsible Control of Drugs». Die Mitglieder der GCDP machen Vorschläge, wie das gelingen kann. Die Onlinezeitung Republik hat mit der Vorsteherin der GCDP gesprochen. In diesem Interview erläutert Alt-Bundesrätin Ruth Dreifuss, warum der Krieg gegen die Drogen beendet werden muss – mit einer Regulierung der Produktion und des Verkaufs von Kokain.
Bericht GCDP:
www.tinyurl.com/yapkmlx9
Artikel Republik:
www.tinyurl.com/yasy8m6x

Jeder 20. Todesfall geht auf Alkohol zurück

Laut dem Global Status Report on Alcohol and Health 2018 der Weltgesundheitsorganisation WHO sterben jedes Jahr rund drei Millionen Menschen weltweit durch Alkoholkonsum – das sind mehr als durch Aids, Gewalt und Verkehrsunfälle zusammen. Am stärksten betroffen sind Männer – sie machen drei Viertel der alkoholbedingten Todesfälle aus.
Bericht WHO:
www.tinyurl.com/3pbtugj
Artikel Spiegel Online:
www.tinyurl.com/y7jp6675

Alkoholkonsum: Empfehlungen zur Kommunikation

Die Kommunikation zum Alkoholkonsum ist dadurch charakterisiert, dass verschiedene AkteurInnen verschiedene Begriffe nutzen, die sie zudem oft unterschiedlich definieren. Dies führt bei den Zielgruppen der Kommunikation zu Unklarheiten. Empfehlungen der Eidg. Alkoholkommission für eine begriffliche Abstimmung.
www.tinyurl.com/yc63x4sm

Kooperation zwischen Selbsthilfe und Suchthilfe

Ziel der Publikation ist es, das gegenseitige Verständnis zu fördern, Skepsis abzubauen und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Angebotsarten zu unterstützen. Beschreibungen von Selbsthilfeorganisationen und Vereinen, Beispiele für konkrete Möglichkeiten der Zusammenarbeit sowie Auszüge aus Erfahrungsberichten runden die Publikation ab. Der Bericht «Kooperation zwischen Selbsthilfe und Suchthilfe» entstand aus der Zusammenarbeit von Infodrog mit Selbsthilfeorganisationen.
www.tinyurl.com/ybjswzvx

Alkohol- und Tabakkonsum während der Schwangerschaft in der Schweiz

Die beiden Faktenblätter präsentieren die Ergebnisse zum Alkoholkonsum und zum Rauchen während der Schwangerschaft und Stillzeit. Die Resultate zeigen, dass fast jede fünfte (17.7%) schwangere oder stillende Frau mindestens wöchentlich und jede hundertste täglich oder fast täglich Alkohol konsumiert. Bezogen auf die 85'000 Lebendgeburten in der Schweiz im Jahr 2017 sind schätzungsweise 1'700 Fälle von FASD und 170 bis 425 Fälle von FAS pro Jahr zu verzeichnen. Beim Tabakkonsum zeigt sich, dass 6,8% der Frauen, die in den letzten fünf Jahren schwanger waren, bei ihrer letzten Schwangerschaft geraucht haben. 6,2% reduzierten dabei ihren Konsum, 0,6% rauchten so viel wie vorher.
www.tinyurl.com/y7jzmufs

Infoset.ch ist das zweisprachige (d/f) Informationsportal von Infodrog für das gesamte Spektrum des Suchtbereichs. Infoset.ch informiert täglich über aktuelle Entwicklungen zu Forschung, Politik und Suchthilfe. Mit dem monatlichen Newsletter erhalten Sie die wichtigsten Informationen nach Themen zusammengestellt.

Die E-Zigarette Juul kommt in die Schweiz

Innerhalb von acht Monaten stieg der Marktanteil von Juul bei E-Produkten in den USA von 30 auf fast 70%. In der Schweiz könnte das stark nikotinhaltige Produkt wegen einer Gesetzeslücke sogar an Minderjährige verkauft werden. Das neue Tabakproduktegesetz, das Einschränkungen in Bezug auf Werbung und Verkauf an Minderjährige vorsieht, wird voraussichtlich erst in zwei bis drei Jahren in Kraft treten. In den USA hat das Unternehmen Klagen am Hals.
Artikel NZZ:
www.tinyurl.com/y6vq9038
Artikel Basler Zeitung:
www.tinyurl.com/y9yar6mx

«Informier dich, wenn das Spiel mit dir spielt»

16 Deutschschweizer Kantone lancieren eine Kampagne zur Sensibilisierung für Spielsucht bei Sportwetten. Im Fokus steht der Fussball, wo am meisten gewettet wird. Mit Köbi Kuhn und der Unterstützung diverser Fussballclubs wird ein breites Publikum für die Gefahren eines problematischen Wettverhaltens sensibilisiert.
www.sos-spielsucht.ch

Psychische Gesundheitskompetenz und Stigma

Die Hauptziele des Forschungsprojekts bestehen darin, die Gesundheitskompetenz im psychischen Bereich sowie stigmatisierende Einstellungen gegenüber Personen mit psychischen Störungen in einer Stichprobe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu untersuchen und Faktoren zu identifizieren, die eine tiefe/hohe Gesundheitskompetenz bzw. stigmatisierende Einstellungen vorhersagen. Eine Studie des Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF.
www.tinyurl.com/ya9vdg9j